

## ALLGEMEINE INFORMATION

### – Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Während der Veranstaltung werden Kaffee,  
Erfrischungen und ein Mittagessen angeboten.

### – Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 4. November 2026 online an:  
[www.leistungszentrum-simulation-software.de](http://www.leistungszentrum-simulation-software.de/trinkwasserwirtschaft-2026)  
[/trinkwasserwirtschaft-2026](http://www.leistungszentrum-simulation-software.de/trinkwasserwirtschaft-2026)



### – Kontakt

#### Prof. Dr. Michael Bortz

Abteilungsleiter „Optimierung – Technische Prozesse“  
Fraunhofer ITWM  
Telefon +49 631 31600-4532  
[michael.bortz@itwm.fraunhofer.de](mailto:michael.bortz@itwm.fraunhofer.de)

### – Organisation

#### Stefanie Osewalt

Telefon +49 631 31600-4269  
[stefanie.osewalt@itwm.fraunhofer.de](mailto:stefanie.osewalt@itwm.fraunhofer.de)

### – Veranstaltungsort

#### Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM

Fraunhofer-Platz 1  
67663 Kaiserslautern  
[www.itwm.fraunhofer.de](http://www.itwm.fraunhofer.de)

LEISTUNGSZENTRUM  
SIMULATIONS- UND  
SOFTWARE-BASIERTE  
INNOVATION



TAGUNG

## KI UND SIMULATION FÜR EINE NACHHALTIGE TRINK- WASSERWIRTSCHAFT

Donnerstag, 19. November 2026, 9.30 – 16.30 Uhr  
Fraunhofer ITWM, Kaiserslautern

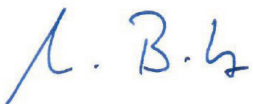
## VORWORT

Die Trinkwasserversorgung steht vor vielfältigen Herausforderungen. Klimawandel und sinkende Grundwasserreserven erhöhen insbesondere in Trockenperioden das Risiko von Trinkwasserknappheit. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, frühzeitig Gegenmaßnahmen zu ergreifen – etwa durch die Erschließung zusätzlicher Ressourcen oder eine stärkere Vernetzung von Versorgungsgebieten.

Gleichzeitig führen steigende Anforderungen an Versorgungssicherheit, Risiko und Krisenmanagement dazu, dass Planung und Betrieb ganzheitlicher, resilienter und flexibler werden müssen. Moderne Technologien wie Künstliche Intelligenz und mathematische Simulation eröffnen hierfür konkrete Chancen und unterstützen eine nachhaltige Trinkwasserversorgung mit fundierten Entscheidungen.

Am 19. November 2026 veranstaltet das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM in Kaiserslautern die Tagung „KI und Simulation für eine nachhaltige Trinkwasserwirtschaft“, die Fachleute aus Wasserwerken, Ingenieurbüros, Kommunen und Wissenschaft zusammenbringt.

In praxisnahen Vorträgen werden innovative Lösungsansätze für aktuelle Fragestellungen vorgestellt. Darüber hinaus bietet die Tagung Raum für fachlichen Austausch und Vernetzung.



Prof. Dr. Michael Bortz  
Fraunhofer ITWM

## PROGRAMM

9.30	Ankunft, Begrüßungskaffee
10.00	<b>Beginn, Begrüßung</b> Michael Bortz, Fraunhofer ITWM
10.05	<b>Regional angepasste Trockenheitsvorsorge durch Vernetzung, Eigenstromerzeugung und energieeffizienten Wassertransport – ein Beispiel aus dem Westerwald</b> Andreas Klute, Verbandsgemeinde Montabaur Michael Bortz, Fraunhofer ITWM
10.30	<b>Machbarkeitsstudie Trinkwasserverbund Vorderpfalz</b> Rainer Barchet, Technische Werke Ludwigshafen Armin Bender, Björnsen Beratende Ingenieure
10.55	Kaffeepause
11.25	<b>Synergetische Optimierung von Wasser- und Energieressourcen mittels Künstlicher Intelligenz (SOWEKI)</b> Maximilian Hoffmann, DFKI
11.50	<b>Energieoptimierte Trinkwasserversorgung bei den Stadtwerken Neckarsulm</b> Andreas Sperrfechter, Regionalwerke Neckar-Kocher
12.15	<b>Ein Hochbehälter, zwei Verbandsgemeinden</b> Michael Krämer, Verbandsgemeinde Loreley
12.40	Mittagspause
13.40	<b>Energieeffizienter Betrieb großer Trinkwassernetze durch mehrkriterielle Fahrplanoptimierung und dynamische Wasserpreise</b> Christoph Drusenbaum, Bodensee-Wasserversorgung Helene Krieg, Fraunhofer ITWM
14.05	<b>Prognosebasiertes Wasserressourcenmanagement im Regionalen Verbundsystem Westeifel</b> Helfried Welsch, Stadtwerke Trier
14.30	<b>Herausforderungen der interkommunalen Zusammenarbeit am Beispiel der Clusterinitiative „Wassernotkonzept Nördliches Rheinland-Pfalz“</b> Markus Roth, Verbandsgemeinde Weißenthurm
14.55	Kaffeepause
15.15	<b>Smart Wine: Wasserverluste minimieren mit KI</b> Jürgen Storck, Stadtwerke Kaiserslautern Ulrich Dittmer, RPTU
15.40	<b>Kommunaler Infrastrukturausbau – Wir müssen ein paar Dinge anders machen! Chancen einer inframeta eG – Warum gründen Ingenieurbüros, Kommunen und kommunale Betriebe und Tiefbauunternehmen eine eG?</b> Berthold Becker, Berthold Becker GmbH
16.05	<b>Trinkwasserpreise und rechtliche Vorgaben – Fokus variable Tarife</b> Daniel Schiebold, Becker Büttner Held
16.30	Ende